



Fragebogenauswertung
Schüler-Aktionstag »Freak-IT« 2011

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Evaluation	5
2.1	Ausgangsfragebogen	6
2.2	Abschlussfragebogen	8
3	Allgemeine Angaben zur Person	10
3.1	Wie alt bist Du?	10
3.2	Welche Schulform besuchst Du?	10
3.3	In welche Klasse gehst du?	10
3.4	Bist Du männlich oder weiblich?	10
3.5	Auf welche Schule gehst du?	10
4	Motivation für die Teilnahme	12
4.1	Warst Du schon einmal bei einer Aktion der Fakultät WIAI?	12
4.2	Wie hast Du vom »Freak-IT« erfahren?	12
4.3	Warum nimmst Du bei »Freak-IT« an der Uni Bamberg teil?	12
5	Technikeinstellung und Meinungsbeeinflussung durch »Freak-IT«	13
5.1	Tätigkeitsbereiche, die Dich interessieren	13
5.2	Du in einem technischen Beruf?	17
5.3	Was hältst Du allgemein von Technik bzw. Informatik?	17
5.4	Welchen Aussagen zu technischen und naturw. Berufen stimmst du zu? . . .	18
5.5	Welchen Aussagen zu sozialen und erzieherischen Berufen stimmst du zu? . .	20
6	Zukünftige Informatiker?	23
6.1	Einfluss von »Freak-IT« auf Berufswahl	23
6.2	Könntest Du Dir vorstellen, Informatik zu studieren?	23
6.3	Könntest Du Dir vorstellen, Informatik in Bamberg zu studieren?	24
7	Beurteilung von »Freak-IT«	25
7.1	Wie hat Dir »Freak-IT« insgesamt gefallen?	25
7.2	Was hat Dir bei »Freak-IT« am besten gefallen?	25
7.3	Informatische Wunsch-Workshops	25
7.4	Was du schon immer mal zum »Freak-IT« sagen wolltest...	25

8	Auswertung der workshopspezifischen Fragebögen	26
8.1	Crazy Robots (11 Bögen)	26
8.1.1	Wie alt bist Du?	26
8.1.2	Was hat Dir an diesem Workshop gut gefallen?	26
8.1.3	Was hat Dir an diesem Workshop nicht gut gefallen?	26
8.1.4	War der Workshop wie erwartet?	26
8.1.5	Bewertung von Workshop-Aspekten nach Noten	26
8.2	Web-Anwendungen (6 Bögen)	27
8.2.1	Wie alt bist Du?	27
8.2.2	Was hat Dir an diesem Workshop gut gefallen?	27
8.2.3	Was hat Dir an diesem Workshop nicht gut gefallen?	27
8.2.4	War der Workshop wie erwartet?	27
8.2.5	Bewertung von Workshop-Aspekten nach Noten	27

1 Einleitung

Am 19.11.2011 fand unter der Überschrift »Freak-IT« zum dritten Mal der jährlich geplante Schüler-Aktionstag Informatik der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg statt. Mit »Freak-IT« ermöglicht die Fakultät in praktischen Workshops hands-on-Erfahrungen mit informatischen Fragestellungen und Anwendungsfeldern. Oberstufenschüler in der beruflichen Entscheidungsphase (Gymnasien, FOS, BOS ab elftem Jahrgang) können die Informatik als ein spannendes Aufgabenfeld entdecken, Vorurteile abbauen und sich durch die positive Erfahrung möglicherweise für ein Studium an der Universität Bamberg entscheiden. Interessenten konnten sich im Vorfeld der ganztägigen Veranstaltung über die Projektwebsite <http://freak-it.uni-bamberg.de> anmelden.

Der Tag begann für die Teilnehmer gemeinsam mit der Begrüßung durch die Projektinitiatorin Prof. Dr. Ute Schmid und den Studiendekan Prof. Dr. Tim Weitzel. Dann verteilten sich die Jugendlichen auf die jeweiligen Workshops. Nach der einstündigen Mittagspause folgte der zweite Workshop-Block. Im Anschluss an die Workshops wurde im Plenum aus den Workshops berichtet.

Workshops	Anbieter	Anmeldungen
Web-Anwendungen	Prof. Dr. Andreas Henrich (Medieninformatik)	6
Crazy Robots	Prof. Dr. Michael Mendler (Grundlagen der Informatik), Prof. Dr. Tim Weitzel (Wirtschaftsinformatik, insbes. Informationssysteme in Dienstleistungsbereichen)	4

2 Evaluation

Die folgende Evaluation basiert auf Daten aus dem Ausgangs- und dem Abschlussfragebogen, welche in den Kapiteln 2.1 und 2.2 abgebildet sind.¹ Die Auswertung der Daten wurde durch folgende Probleme erschwert:

- Die Ausfüllung eines Fragebogens im Internet bedeutet nicht zwangsläufig, dass der Ausfüllende auch ein »Freak-IT«-Teilnehmer ist. Von manchen Teilnehmer können Bögen doppelt vorliegen, wenn sie z. B. aufgrund eines vergessenen Geheimwortes den Bogen an der Anmeldung nochmals ausgefüllt haben.
- Für alle Fälle gilt: Fehlende Kennworte machen die Zuordnung unmöglich.

Es liegen 15 Ausgangs- und 10 Anschlussfragebögen vor, für 6 Teilnehmer sind diese per Kennwort eindeutig zuordenbar.

Bei der vergleichenden Auswertung von Fragen im Vorher- und Nachherbogen (Kapitel 5) werden nur diese eindeutig zuordenbaren Bögen berücksichtigt.

Die Abschlussfragebögen sind Grundlage der restlichen Auswertungen, ausschließlich Kapitel 8, welches die Auswertung der workshopspezifischen Fragen behandelt.

¹Bei ihrer Anmeldung wurden die Freak-IT-Teilnehmer aufgerufen, online einige Fragen zu beantworten und diesen Fragebogen mit einem Geheimwort zu versehen. Ein weiterer Appell erfolgte wenige Tage vor der Veranstaltung. Am Anmeldestand am Veranstaltungstag wurden diejenigen, die den Ausgangsfragebogen noch nicht ausgefüllt hatten oder ihr Geheimwort nicht mehr wussten, gebeten, den Bogen auszufüllen. Im Anschluss an die Plenumsvorträge verteilten wir die abschließenden Fragebögen zur Beurteilung der Gesamtveranstaltung, teilweise mit Fragen, die den Teilnehmern schon im Eingangsfragebogen gestellt worden waren.

Seit 2009 verwenden wir bei den Mädchen-Workshoptagen »MUT – Mädchen und Technik«, beim Girls'Day an der Universität Bamberg und bei »Freak-IT« weitestgehend identische Fragen.

Bitte fülle diesen Fragebogen aus, nachdem du dich erfolgreich zu Freak-IT angemeldet hast - sofort nach der Anmeldung oder in der verbleibenden Zeit vor der Veranstaltung.

Wir, die Organisatoren von »Freak-IT«, möchten unsere Aktion so gut wie möglich planen und umsetzen, und uns auch ein Bild von Deinen Interessen machen. Deshalb interessiert uns Deine Meinung. Wir würden uns freuen, wenn Du Dir ein paar Minuten Zeit nimmst, um die folgenden Fragen zu beantworten.

Deine Daten werden nicht personenbezogen aufgenommen, d. h. Du machst Deine Angaben anonym. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Du Dir ein Geheimwort ausdenkst, das Du sowohl auf diesem Fragebogen als auch auf dem zweiten Fragebogen vor Ort angibst. Vielen Dank für Deine Hilfe!

1. Welche Schulform besuchst Du?
- a) Gymnasium
 - b) FOS
 - c) BOS
 - d) Zusatz:

2. Welche Klassenstufe besuchst Du?

3. Name der Schule?

4. Warst Du schon einmal bei einer Aktion der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandten Informatik (WIAI) an der Uni Bamberg dabei?

- a) nein
- b) ja Falls ja:
 ... -mal bei »Freak-IT«
 ... -mal beim »Girls'Day«
 ... -mal bei »MUT – Mädchen und Technik«

5. Wie hast du von Freak-IT erfahren?

Kreuze alle zutreffenden Antworten an!

- a) Freunde, Mitschüler
- b) Schule, Lehrer/innen
- c) Eltern, Verwandte, Erwachsene Bekannte
- d) Zeitung, Radio
- e) Internet
- f) Die Uni Bamberg hat mich informiert

6. Wie alt bist Du?

7. Bist Du männlich oder weiblich?

- a) männlich
- b) weiblich

8. Für welchen Workshop hast du dich angemeldet?

- a) Crazy Robots
- b) Data Warehousing-Multidimensionale Datenwelten
- c) GPS - Anwendung der Zukunft
- d) Licht an: Sens-ation!
- e) Maschinelles Lernen
- f) The SUDOKU Challenge
- g) Verteilt Denken - Total abgedreht?.....
- h) Web-Anwendungen sind die Zukunft

9. Warum nimmst Du bei »Freak-IT« teil?

Kreuze alle zutreffenden Antworten an!

- a) Ich habe schon einmal an einer Aktion der Fakultät WIAI teilgenommen, und es hat mir gefallen
- b) Ich war neugierig und wollte es ausprobieren
- c) Meine Eltern meinten, ich soll mitmachen
- d) Ich finde Technik / Informatik super
- e) Ein Freund / eine Freundin macht auch mit
- f) Eine Lehrerin / ein Lehrer hat gemeint, es wäre etwas für mich
- g) Ich wollte mich für meine berufliche Zukunft informieren
- h) Aus einem anderen Grund und zwar weil:

10. In welchem Tätigkeitsbereich könntest Du Dir vorstellen, später zu arbeiten?

Bitte trage auf der Skala ein, wie sehr Du Dir den jeweiligen Tätigkeitsbereich für Dich beruflich vorstellen kannst, angefangen bei 1: „Das kann ich mir sehr gut vorstellen“ bis zu 5: „Das kann ich mir gar nicht vorstellen“.

	1	2	3	4	5
Umwelt / Landwirtschaft	<input type="checkbox"/>				
Journalismus / Politik	<input type="checkbox"/>				
Medizin / Pflege	<input type="checkbox"/>				
Multimedia	<input type="checkbox"/>				
Ingenieurwesen	<input type="checkbox"/>				
Wissenschaft / Forschung	<input type="checkbox"/>				
Handwerk	<input type="checkbox"/>				
Verkauf / Beratung	<input type="checkbox"/>				
Technik	<input type="checkbox"/>				
IT / Kommunikationstechnik	<input type="checkbox"/>				
Kunst / Design	<input type="checkbox"/>				
Soziales / Erziehung	<input type="checkbox"/>				
Wirtschaft / Controlling	<input type="checkbox"/>				

11. Könntest Du Dir vorstellen, einen Beruf zu haben, der etwas mit Informatik (auch Wirtschaftsinformatik oder Angewandte Informatik) zu tun hat?

- a) Ja, auf jeden Fall, das passt sehr gut zu mir.
- b) Eher ja, aber ich weiß nicht genau, was ich machen könnte.
- c) Eher nein, das liegt mir nicht so.
- d) Nein, denn das passt nicht zu mir.
- e) Das weiß ich nicht.

12. Was hältst Du allgemein von Informatik?
- a) Ich habe sehr gern mit Informatik zu tun und komme gut damit zurecht.
 - b) Manchmal ist es schwierig, mit Informatik zurechtzukommen, und deshalb macht es nicht immer Spaß.
 - c) Ich habe ungern mit Informatik zu tun, weil ich damit nicht gut zurechtkomme.
 - d) Ich weiß nicht so richtig, was mit Informatik gemeint ist.

13. Welchen Aussagen zu technischen und informatischen Berufen stimmst du zu?

	ja	teils	nein
Berufe in Technik und Informationstechnologie sind abwechslungsreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solchen Berufen arbeiten wenig Frauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man kann dort gut verdienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute Zensuren sind für solche Berufe eine Voraussetzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist für Frauen genau so leicht wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt gute Aufstiegsmöglichkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Solche Berufe sind langweilig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie sind später gut mit eigenen Kindern vereinbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solchen Berufen hat man zu wenig mit Menschen zu tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Welchen Aussagen zu sozialen und erzieherischen Berufen stimmst du zu?

	ja	teils	nein
Berufe im sozialen Bereich sind abwechslungsreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solchen Berufen arbeiten wenig Männer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man kann dort gut verdienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute Zensuren sind für solche Berufe eine Voraussetzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist für Frauen genau so leicht wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt gute Aufstiegsmöglichkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Solche Berufe sind langweilig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie sind später gut mit eigenen Kindern vereinbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Arbeit mit Menschen ist sehr anstrengend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte gib zum Schluss ein Geheimwort ein und merke es dir (am besten Aufschreiben)!

Wenn Du dieses Geheimwort auch auf unseren anderen Fragebögen (am Ende der Veranstaltung) angibst, ermöglichst Du uns, dass wir die Fragebögen einander zuordnen können.

Vielen Dank für Deine Antworten!.

Wir, die Organisatoren von »Freak-IT«, möchten unsere Aktion so gut wie möglich planen und umsetzen und uns auch ein Bild von Deinen Interessen machen. Deshalb interessiert uns Deine Meinung. Wir würden uns freuen, wenn Du Dir ein paar Minuten Zeit nimmst, um die folgenden Fragen zu beantworten.

Mein Geheimwort

Bitte trage hier ein von Dir erfundenes Geheimwort ein.

1. Welchen Workshop hast Du besucht?

2. Was hat Dir an dem Workshop besonders gut gefallen?

3. Was hat Dir an dem Workshop nicht so gut gefallen?

4. War der Workshop so, wie Du erwartet hattest? Was war anders?

5. Wie haben Dir die Betreuer im Workshop gefallen?
Note: 1 2 3 4 5 6

6. Wie gut waren die Erklärungen der Betreuer?
Note: 1 2 3 4 5 6

7. War die Gruppengröße das Betreuungsverhältnis richtig?
Note: 1 2 3 4 5 6

8. Wie hat Dir der Workshop insgesamt gefallen?
Note: 1 2 3 4 5 6

9. Wie hat Dir »Freak-IT« insgesamt gefallen?
Note: 1 2 3 4 5 6

10. Was hat Dir bei »Freak-IT« am besten gefallen?
Kreuze alle zutreffenden Antworten an!
- a) dass man so viel selber machen konnte.
 - b) dass ich etwas Neues gelernt habe.
 - c) die Universität Bamberg kennen zu lernen.
 - d) mit Technik zu tun zu haben.
 - e) wie die Betreuer mit uns umgegangen sind.
 - f) zu sehen, was Studenten machen.
 - g) etwas ganz anderes und zwar:

11. Zu welchem Thema im Bereich Informatik sollten wir das nächste Mal zusätzlich einen Workshop anbieten?
12. In welchem Tätigkeitsbereich könntest Du Dir vorstellen, später zu arbeiten?
Bitte trage auf der Skala ein, wie sehr Du Dir den jeweiligen Tätigkeitsbereich für Dich beruflich vorstellen kannst, angefangen bei 1: „Das kann ich mir sehr gut vorstellen“ bis zu 5: „Das kann ich mir gar nicht vorstellen“.

	1	2	3	4	5
Umwelt / Landwirtschaft	<input type="checkbox"/>				
Journalismus / Politik	<input type="checkbox"/>				
Medizin / Pflege	<input type="checkbox"/>				
Multimedia	<input type="checkbox"/>				
Ingenieurwesen	<input type="checkbox"/>				
Wissenschaft / Forschung	<input type="checkbox"/>				
Handwerk	<input type="checkbox"/>				
Verkauf / Beratung	<input type="checkbox"/>				
Technik	<input type="checkbox"/>				
IT / Kommunikationstechnik	<input type="checkbox"/>				
Kunst / Design	<input type="checkbox"/>				
Soziales / Erziehung	<input type="checkbox"/>				

13. Könntest Du Dir vorstellen, einen Beruf zu haben, der etwas mit Informatik zu tun hat?
- a) Ja, auf jeden Fall, das passt sehr gut zu mir.
 - b) Eher ja, aber ich weiß nicht genau, was ich machen könnte.
 - c) Eher nein, das liegt mir nicht so.
 - d) Nein, denn das passt nicht zu mir.
 - e) Das weiß ich nicht.

14. Was hältst Du allgemein von Informatik?
- a) Ich habe sehr gern mit Informatik zu tun und komme gut damit zurecht.
 - b) Manchmal ist es schwierig, mit Informatik zurechtzukommen, und deshalb macht es nicht immer Spaß.
 - c) Ich habe ungern mit Informatik zu tun, weil ich damit nicht gut zurechtkomme.

d) Ich weiß nicht so richtig,
was mit Informatik gemeint ist.

15. Welchen Aussagen zu technischen und informatischen Berufen stimmst du zu?

	ja	teils	nein
Berufe in Technik und Informationstechnologie sind abwechslungsreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solchen Berufen arbeiten wenig Frauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man kann dort gut verdienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute Zensuren sind für solche Berufe eine Voraussetzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist für Frauen genau so leicht wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt gute Aufstiegsmöglichkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Solche Berufe sind langweilig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie sind später gut mit eigenen Kindern vereinbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solchen Berufen hat man zu wenig mit Menschen zu tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Welchen Aussagen zu sozialen und erzieherischen Berufen stimmst du zu?

	ja	teils	nein
Berufe im sozialen Bereich und erzieherische Berufe sind abwechslungsreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solchen Berufen arbeiten wenig Männer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man kann dort gut verdienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute Zensuren sind für solche Berufe eine Voraussetzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist für Frauen genau so leicht wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt gute Aufstiegsmöglichkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Solche Berufe sind langweilig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie sind später gut mit eigenen Kindern vereinbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Arbeit mit Menschen ist sehr anstrengend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Welchen Einfluss hat Freak-IT darauf, was du später beruflich machen willst? *Kreuze alle zutreffenden Antworten an!*

- a) Ich habe heute Tätigkeiten / Berufe kennen gelernt, die mich interessieren.
- b) Ich kann mir vorstellen, in dem Bereich, den ich heute kennen gelernt habe, später zu arbeiten.
- c) Ich habe heute einen neuen Wunschberuf gefunden.
- d) Ich konnte einen meiner Berufswünsche heute praktisch ausprobieren. Das hat mich in diesem Berufswunsch bestätigt.
- e) Ich konnte einen meiner Berufswünsche heute praktisch ausprobieren. Das hat mich von diesem Berufswunsch abgebracht.
- f) Ich weiß jetzt, was ich nicht machen will.
- g) Ich habe weiterhin keinen konkreten Berufswunsch.

18. Könntest Du Dir vorstellen, Informatik zu studieren?

- a) ja
- b) weiß ich nicht
- c) nein

Weil:
.....
.....
.....
.....

19. Könntest Du Dir vorstellen, in Bamberg Informatik zu studieren?

- a) ja
- b) weiß ich nicht
- c) nein

Weil:
.....
.....
.....

20. Möchtest Du uns sonst noch etwas sagen?

.....
.....
.....

Vielen Dank für Deine Meinung.

3 Allgemeine Angaben zur Person

3.1 Wie alt bist Du?

- 1 15 Jahre
- 5 16 Jahre
- 3 17 Jahre
- 4 18 Jahre
- 2 20 Jahre

Durchschnittsalter: 17.2 Jahre

3.2 Welche Schulform besuchst Du?

- 12 Gymnasium
- 3 FOS
- 1 Sonstige: FOS - Wirtschaft, FOS - Schweinfurt, Waldorfschule

3.3 In welche Klasse gehst du?

- 1 Jahrgangsstufe 10
- 7 Jahrgangsstufe 11
- 7 Jahrgangsstufe 12

3.4 Bist Du männlich oder weiblich?

- 8 männlich
- 7 weiblich

3.5 Auf welche Schule gehst du?

- 3 Gymnasium Pegnitz
- 1 Dientzenhofer-Gymnasium Bamberg
- 3 Eichendorff-Gymnasium Bamberg
- 1 Franz-Ludwig-Gymnasium Bamberg
- 1 FOS Markttheidenfeld Markttheidenfeld
- 1 Freie Waldorfschule in den Mainauen
- 2 Friedrich-Fischer-Schule Schweinfurt
- 1 Meranier-Gymnasium Lichtenfels
- 1 Ostendorfer-Gymnasium
- 1 Spessart Gymnasium Alzenau

Sortierung nach Schulstandort:

- 1 Alzenau
- 5 Bamberg
- 1 Lichtenfels
- 1 Mainau
- 1 Marktheidenfeld
- 1 Neumarkt
- 3 Pegnitz
- 2 Schweinfurt

4 Motivation für die Teilnahme

4.1 Warst Du schon einmal bei einer Aktion der Fakultät WIAI?

- 14 nein
1 ja, bei MuT (1 mal) (1);

Freak-IT ist das erste Projekt zur Nachwuchsförderung der WIAI, welches sich auch an männliche Interessenten wendet. Vergleicht man nur die Daten der weiblichen Teilnehmer, ergibt sich folgendes Bild:

Weibliche Teilnehmer:

- 6 nein
1 ja

4.2 Wie hast Du vom »Freak-IT« erfahren?

Die Teilnehmer sollten *alle* zutreffende Antwort angeben.

- 1 1: Freunde, Mitschüler
7 2: Schule, Lehrer/innen
3 3: Eltern, Verwandte, erw. Bekannte
1 4: Zeitung, Radio
2 5: Internet
5 6: Die Uni Bamberg hat mich informiert.²

4.3 Warum nimmst Du bei »Freak-IT« an der Uni Bamberg teil?

Die Teilnehmer sollten *alle* zutreffende Antwort angeben.

- 1 1: Ich habe schon einmal an einer Aktion der Fakultät WIAI teilgenommen, und es hat mir gefallen.
8 2: Ich war neugierig und wollte es ausprobieren.
2 3: Meine Eltern meinten, ich soll mitmachen.
9 4: Ich finde Technik/Informatik super.
9 5: Ein Freund / eine Freundin macht auch mit.
8 6: Eine Lehrerin/ein Lehrer hat gemeint, es wäre etwas für mich.
8 7: Ich wollte mich für meine berufliche Zukunft informieren.
3 8: Aus einem anderen Grund und zwar weil:
 - »Ich mit dem Gedanken spiele Wirtschaftsinformatik zu studieren.« (1)

²Wir hatten die ehemaligen Teilnehmerinnen von MUT und vom Girls' Day sowie an unseren Veranstaltungen interessierte Erwachsene und Jugendliche über unseren E-Mail-Verteiler auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht.

5 **Technikeinstellung und Meinungsbeeinflussung durch »Freak-IT«**

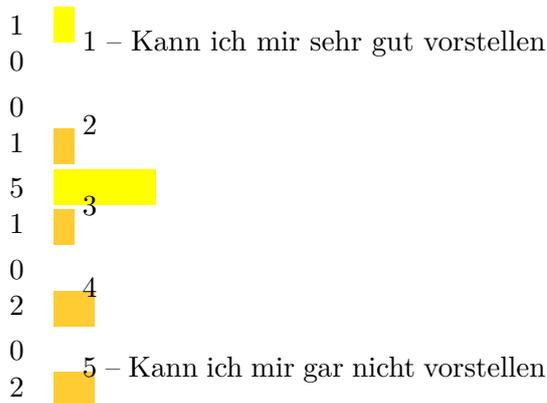
Die Fragen nach potentiellen Tätigkeitsbereichen (Kapitel 5.1) und den Einschätzungen zu Aussagen über technische und soziale Berufe (Kapitel 5.4 und 5.5) wurde dem Befragungsbogen zur bundesweiten Girls'Day-Evaluation entnommen, und – anders als bei der bundesweiten Umfrage, die nur abschließend Daten abfragt – sowohl in der Vorher- als auch in der Nachherbefragung aufgeführt, um herauszufinden, ob die Einstellungen der Teilnehmer durch die gemachten Erfahrung (zumindest kurzfristig) beeinflusst wird.

Im Folgenden werden alle Teilnehmer berücksichtigt, zu denen sowohl ein Vorher- als auch ein Nachher-Bogen vorliegt.

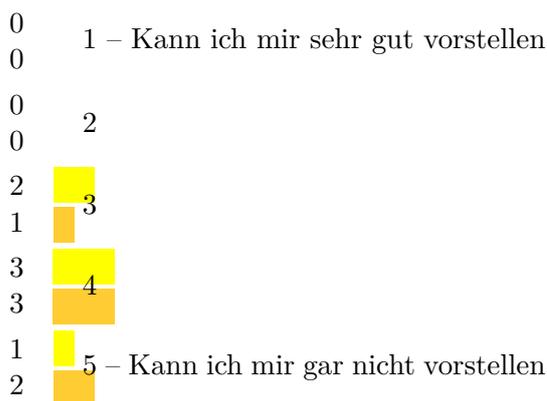
5.1 **In welchem Bereich könntest Du Dir vorstellen, später zu arbeiten?**

Auf einer Skala von 1 (»sehr gut vorstellen«) bis 5 (»gar nicht vorstellen«) sollten die Teilnehmer zu den einzelnen Bereichen angeben, wie sehr sie sich vorstellen könnten, in dem jeweiligen Bereich zu arbeiten.

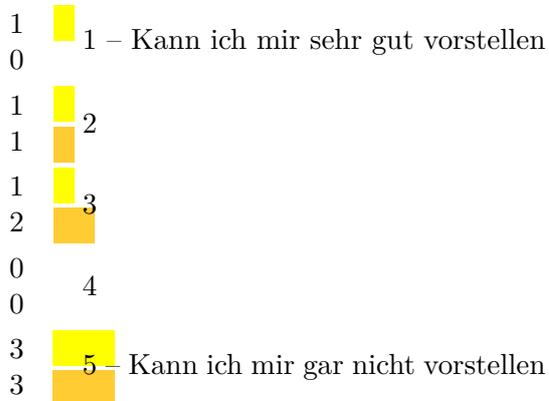
Umwelt / Landwirtschaft



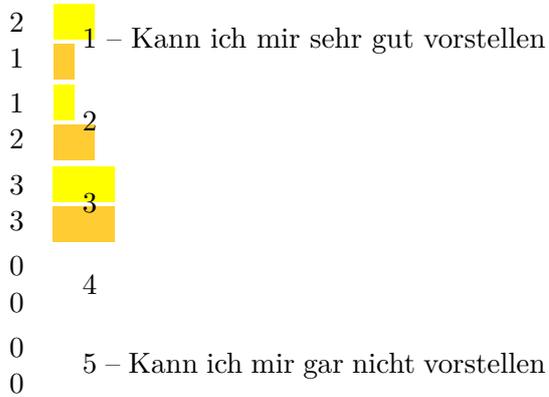
Journalismus / Politik



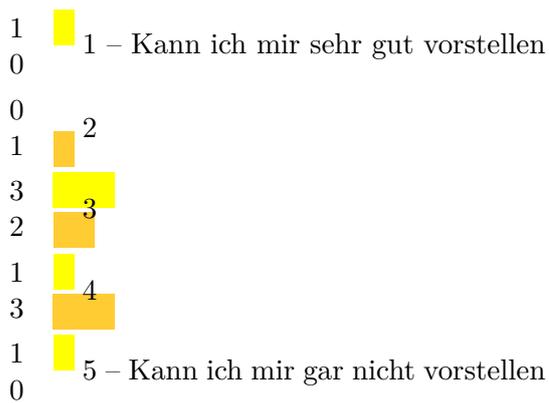
Medizin / Pflege



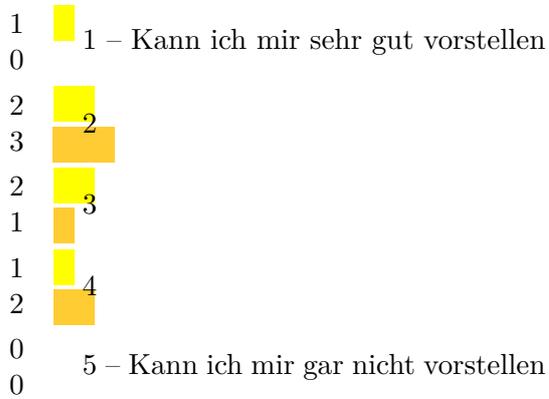
Multimedia



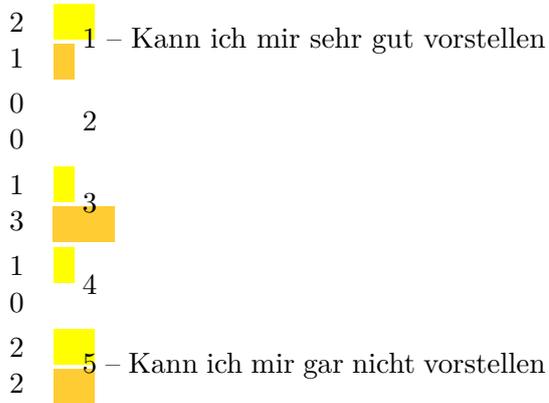
Ingenieurwesen



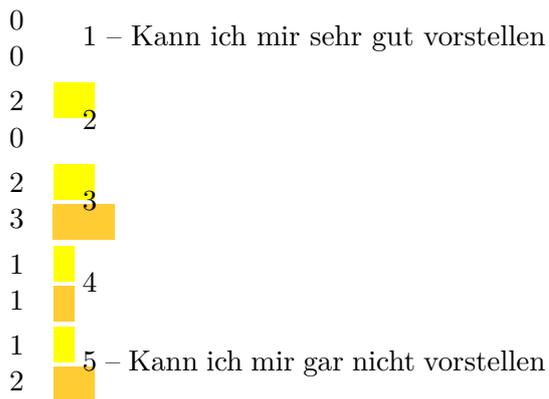
Wissenschaft / Forschung



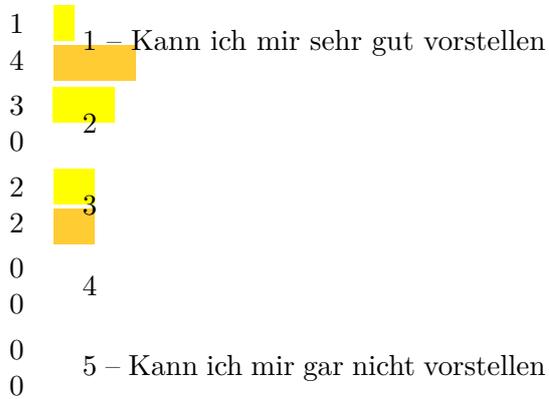
Handwerk



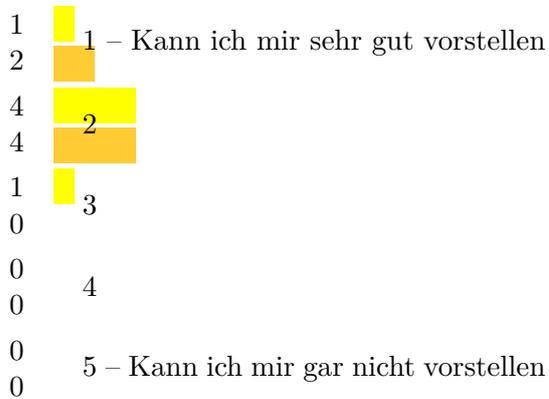
Verkauf / Beratung



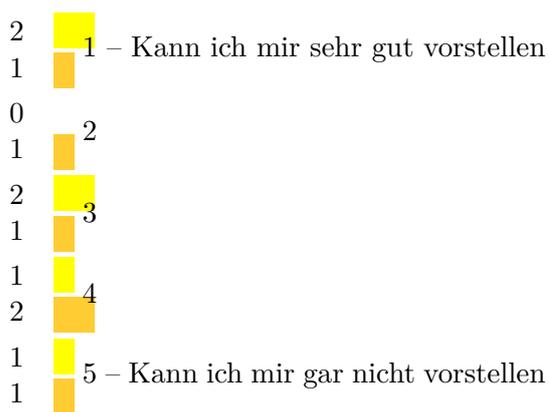
Technik



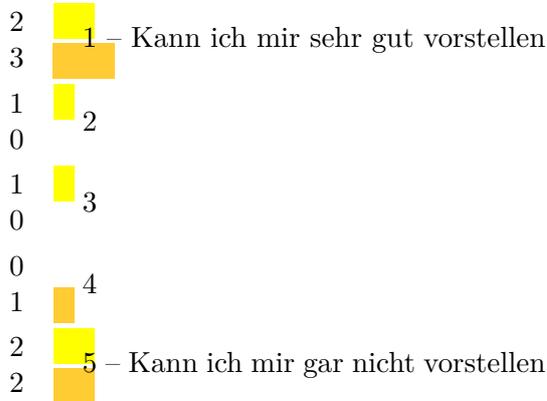
Inform.- und Kommunikationstechnik



Kunst / Design

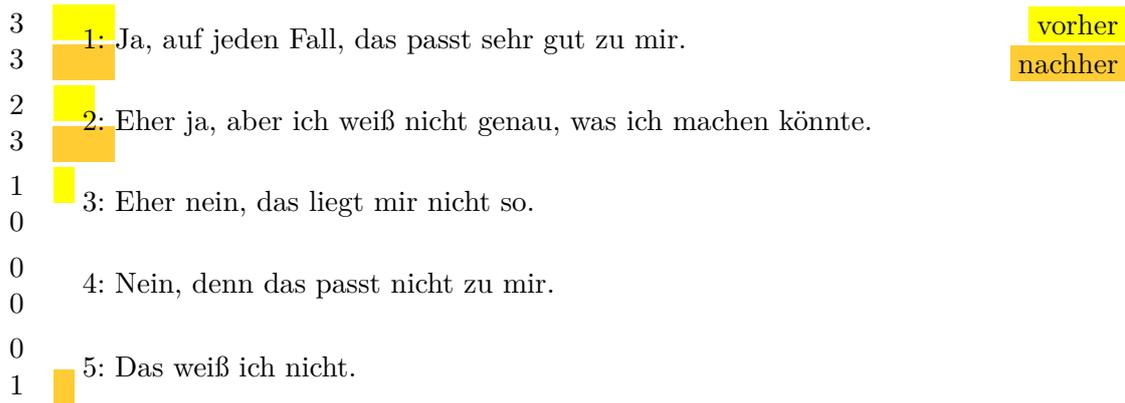


Soziales / Erziehung



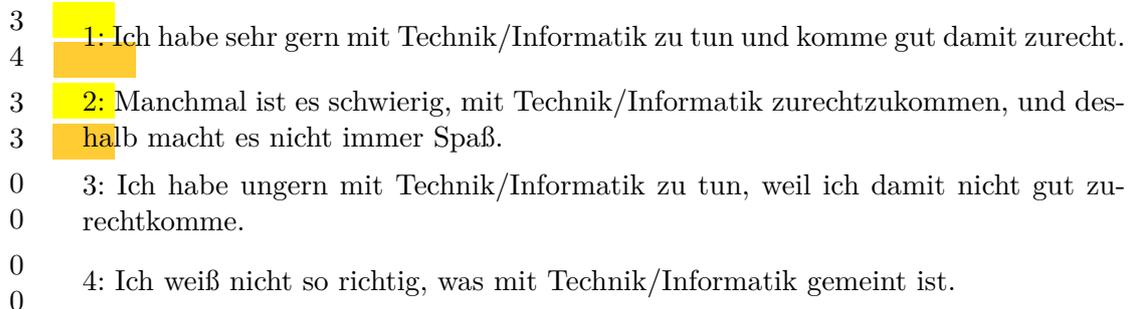
5.2 Könntest Du Dir vorstellen, einen Beruf zu haben, der etwas mit Technik zu tun hat?

Die Teilnehmer sollten *eine* zutreffende Antwort angeben.



5.3 Was hältst Du allgemein von Technik bzw. Informatik?

Die Teilnehmer sollten *eine* zutreffende Antwort angeben.



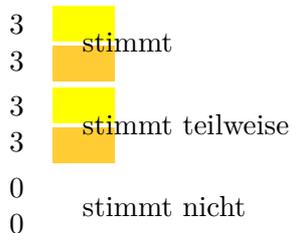
5.4 Welchen Aussagen zu technischen und naturwissenschaftlichen Berufen stimmst du zu?

Die Teilnehmer sollten zu jeder Aussage ankreuzen, ob diese stimmt, teilweise stimmt oder nicht stimmt. Die Einschätzung wurde vor und nach der Veranstaltung abgefragt.

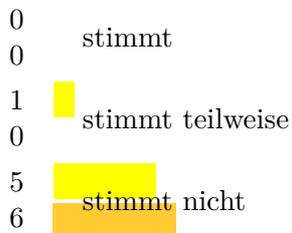
„Berufe in Technik und Informationstechnologie sind abwechslungsreich.“



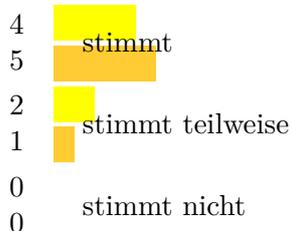
„In solchen Berufen arbeiten wenig Frauen.“



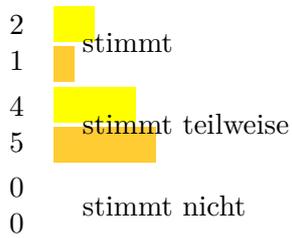
„Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.“



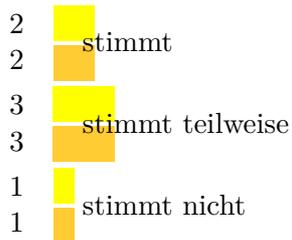
„Man kann dort gut verdienen.“



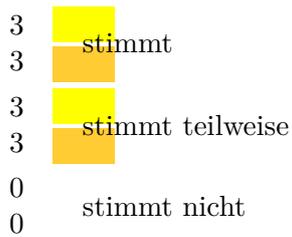
„Gute Zensuren sind für solche Berufe eine Voraussetzung.“



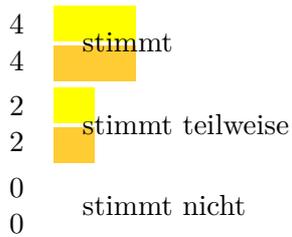
„Es ist für Frauen genau so leicht wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden.“



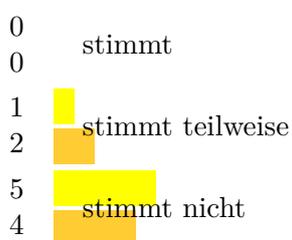
„Es gibt gute Aufstiegsmöglichkeiten.“



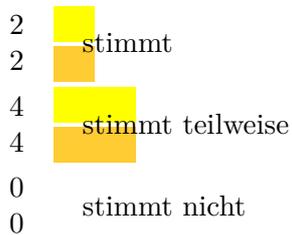
„Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.“



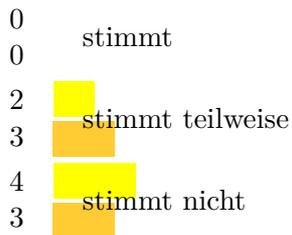
„Solche Berufe sind langweilig.“



„Solche Berufe sind später gut mit eigenen Kindern vereinbar.“



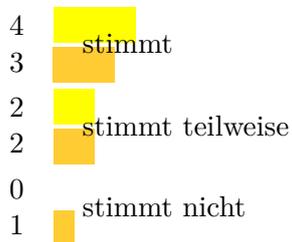
„In solchen Berufen hat man zu wenig mit Menschen zu tun.“



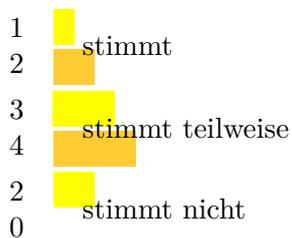
5.5 Welchen Aussagen zu sozialen und erzieherischen Berufen stimmst du zu?

Die Teilnehmer sollten zu jeder Aussage ankreuzen, ob diese stimmt, teilweise stimmt oder nicht stimmt. Die Einschätzung wurde vor und nach der Veranstaltung abgefragt.

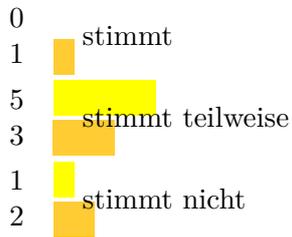
„Berufe im sozialen Bereich und erzieherische Berufe sind abwechslungsreich.“



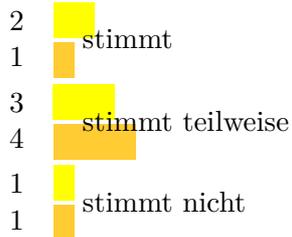
„In solchen Berufen arbeiten wenig Männer.“



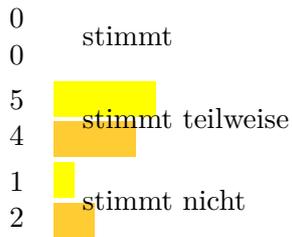
„Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.“



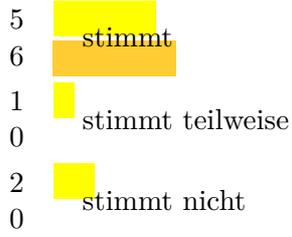
„Man kann dort gut verdienen.“



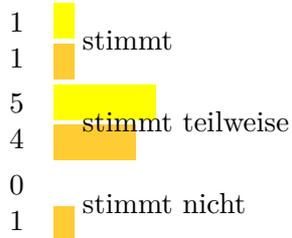
„Gute Zensuren sind für solche Berufe eine Voraussetzung.“



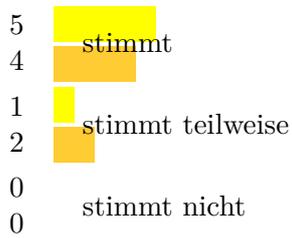
„Es ist für Frauen genau so leicht wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden.“



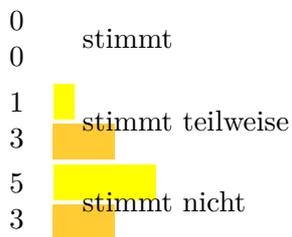
„Es gibt gute Aufstiegsmöglichkeiten.“



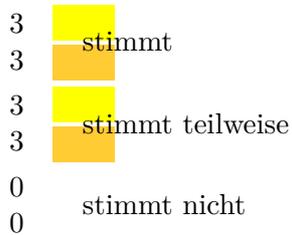
„Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.“



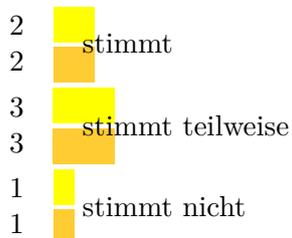
„Solche Berufe sind langweilig.“



„Solche Berufe sind später gut mit eigenen Kindern vereinbar.“



„Die Arbeit mit Menschen ist sehr anstrengend.“



6 Zukünftige Informatiker?

6.1 Welchen Einfluss hat »Freak-IT« darauf, was Du später beruflich machen willst?

Die Teilnehmer sollten *alle* zutreffende Antwort angeben.

- 7 1: »Ich habe heute Tätigkeiten / Berufe kennen gelernt, die mich interessieren.«
7 2: »Ich kann mir vorstellen, in dem Bereich, den ich heute kennen gelernt habe, später zu arbeiten.«
1 3: »Ich habe heute einen neuen Wunschberuf gefunden.«
3 4: »Ich konnte einen meiner Berufswünsche heute praktisch ausprobieren. Das hat mich in diesem Berufswunsch bestätigt.«
0 5: »Ich konnte einen meiner Berufswünsche heute praktisch ausprobieren. Das hat mich von diesem Berufswunsch abgebracht.«
0 6: »Ich weiß jetzt, was ich nicht machen will.«
3 7: »Ich habe weiterhin keinen konkreten Berufswunsch.«

6.2 Könntest Du Dir vorstellen, Informatik zu studieren?

- 6 ja
1 Weiß ich nicht
0 nein

ja, weil

- »... es interessant ist, man gut einen Job kriegt und man viel verdient.« (1)
- »... angewandte Informatik interessant ist.« (1)
- »... ich sehr gerne mit dem PC arbeite, das System dahinter verstehen will, mich aber auf einen Bereich versteifen will.« (1)
- »... mir die Arbeit Spaß macht und es viel interessiert.« (1)

weiß ich nicht, weil

- »... weil es sehr komplex ist.« (1)
- »... ich noch weitere Optionen ausloten möchte.« (1)

6.3 Könntest Du Dir vorstellen, Informatik in Bamberg zu studieren?

- 5 Ja
4 Weiß ich nicht
1 Nein

ja, weil

- »... Ich dort schon eine Wohnung habe.« (1)
- »... Ich in Memmelsdorf wohne und Bamberg eine schöne Stadt ist.« (1)
- »... Wohnortnähe.« (1)
- »... gut gelegen, nicht zu große Uni und Stadt, Leben nicht zu teuer.« (1)

weiß ich nicht, weil

- »... Ich habe mich noch auf kein Fach festgelegt.« (1)
- »... Mir das Fach gefällt und die Uni sympathisch überkommt.« (1)

nein, weil

- »... Ich Chemie studieren werde.« (1)

7 Beurteilung von »Freak-IT«

7.1 Wie hat Dir »Freak-IT« insgesamt gefallen? Gib uns eine Note:

5 Note 1

5 Note 2

Durchschnittsnote: 1.5

7.2 Was hat Dir bei »Freak-IT« am besten gefallen?

Die Teilnehmer sollten *alle* Aussagen ankreuzen, denen sie zustimmen.

Mir hat am besten gefallen,...

- 8 1: ...dass man so viel selber machen konnte.
- 8 2: ...dass ich etwas Neues gelernt habe.
- 2 3: ...die Universität Bamberg kennen zu lernen.
- 5 4: ...mit Technik zu tun zu haben.
- 7 5: ...wie die Betreuer mit uns umgegangen sind.
- 0 6: ...zu sehen, was Studenten machen.
- 2 7: ...etwas ganz anderes und zwar...
 - »Pizza essen« (2)

7.3 Zu welchem Thema im Bereich Informatik sollten wir das nächste Mal zusätzlich einen Workshop anbieten?

- »Keine Ahnung« (1)
- »Evtl. Grafikanwendungen.« (1)

7.4 Möchtest Du uns sonst noch etwas sagen?

- »Danke.« (1)
- »Weiter so!« (1)
- »Es war sehr amüsan und könnte wiederholt werden.« (1)

8 Auswertung der workshopspezifischen Fragebögen

Die Auswertung der einzelnen Workshops berücksichtigt alle vorliegenden Abschlussfragebögen, auch wenn teilweise hierzu keine Teilnehmerfragebögen zuordenbar waren. Aus den einzelnen Workshops liegen jeweils an Fragebogen vor:

- 4 Crazy Robots
- 6 Websites waren gestern – Web-Anwendungen sind die Zukunft!

8.1 Crazy Robots

(11 Bögen)

8.1.1 Wie alt bist Du?

Durchschnitt: 16.0 Jahre

- 4 16 Jahre

8.1.2 Was hat Dir an diesem Workshop gut gefallen?

- »Das alles praktisch war und keine trockenen Theorie.« (1)
- »Alles selber gleich ausprobieren. Hilfsbereit und eingeständis der eigenen Wissenslücke, eigenes austoben.« (1)
- »Die Roboter zu bauen und alles selbst ausprobieren zu können, Pizza essen.« (1)
- »Gute Erklärungen, verständlich. Nette Leute.« (1)

8.1.3 Was hat Dir an diesem Workshop nicht gut gefallen?

- »Nicht vollständiges Arbeitsmaterial.« (1)
- »Das raussuchen der Roboterteile.« (1)

8.1.4 War der Workshop wie erwartet?

- »So wie ich erwartet habe.« (1)
- »Ja war, nur etwas wenige Teilnehmer.« (1)
- »Ich dachte es wird theoretischer (zum Glück war es nicht so).« (1)
- »Ja. Es waren wenige Teilnehmer.« (1)

8.1.5 Bewertung von Workshop-Aspekten nach Noten

Wie haben Dir die Betreuer in den Workshops gefallen?

Durchschnittsnote: 1.0

- 4 Note: 1

Wie gut waren die Erklärungen der Betreuer?

Durchschnittsnote: 1.5

- 2 Note: 1
- 2 Note: 2

War die Gruppengröße richtig?

Durchschnittsnote: 1.0

- 4 Note: 1

Wie gut hat Dir der Workshop insgesamt gefallen?

Durchschnittsnote: 1.25

- 3 Note: 1
- 1 Note: 2

8.2 Web-Anwendungen

(6 Bögen)

8.2.1 Wie alt bist Du?

Durchschnitt: 17.75 Jahre

- 3 17 Jahre
- 1 20 Jahre

8.2.2 Was hat Dir an diesem Workshop gut gefallen?

- »Selbstständiges arbeiten, Informationstiefe.« (1)
- »Selbstständiges programmieren mit Anleitung.« (1)
- »Verknüpfung von Java Skript mit php.« (1)
- »Viel selbstgemacht.« (1)
- »Gut erklärt, zwei Sprachen sind einbezogen.« (1)
- »Programmieren« (1)

8.2.3 Was hat Dir an diesem Workshop nicht gut gefallen?

- »Das Suchen nach den Fehlern.« (1)
- »Nur kleiner Einblick in die Möglichkeiten« (1)
- »Teilweise Verwirrung« (1)
- »Wenn Fehler auftreten lange Suche.« (1)

8.2.4 War der Workshop wie erwartet?

- »Ja. Es waren wenige Teilnehmer.« (1)
- »Mehr selber gemacht, als erwartet und selbstständige Arbeit.« (1)
- »Mehr selbstständige Arbeit« (1)
- »Ich habe es so erwartet.« (1)
- »Ich hatte keine Erwartungen, da ich mich ursprünglich für einen anderen Kurs gemeldet hatte.« (1)
- »Hatte gedacht das ein paar html Elemente vorkommen.« (1)

8.2.5 Bewertung von Workshop-Aspekten nach Noten

Wie haben Dir die Betreuer in den Workshops gefallen?

Durchschnittsnote: 1.33

- 4 Note: 1
- 2 Note: 2

Wie gut waren die Erklärungen der Betreuer?

Durchschnittsnote: 1.83

2 Note: 1

3 Note: 2

1 Note: 3

War die Gruppengröße richtig?

Durchschnittsnote: 1.0

6 Note: 1

Wie gut hat Dir der Workshop insgesamt gefallen?

Durchschnittsnote: 1.67

2 Note: 1

4 Note: 2